

Qualitätsentwicklung im Diskurs – Kita!Plus Deutschland

Prof. Dr. Armin Schneider und Ulrike Pohlmann. Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB).

Vor dem Hintergrund der Qualitätsempfehlungen für Kindertagesstätten (Kitas) in Rheinland-Pfalz (vgl. Ministerium 2014) nutzen Forschung und Praxis den Diskurs, um die Qualität der eltern-, familien- und sozialraumorientierten Arbeit in Kitas (weiter) zu entwickeln.

Der Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* ist in einem engen Diskurs zwischen Forschung und Praxis entstanden. Dieser Prozess wurde durch einen Landesbeirat begleitet, dem Vertretungen unterschiedlicher Akteure der rheinland-pfälzischen „Kita-Landschaft“ (u.a. auch Träger und Eltern) angehörten. Folgende Ziele sind zentral für den Ansatz:

Diskurs. Die Arbeit mit dem Ansatz zielt darauf ab, den Diskurs auf allen Ebenen und in allen Phasen der Qualitätsentwicklung zu nutzen. Hieraus ergibt sich eine WERT-schätzende Haltung, die für die Arbeit handlungsleitend ist. *Handlungspraktischer Zugang.* Der Grundgedanke des Ansatzes besteht darin, pädagogische Teams darin zu unterstützen, die individuellen Bedingungen der Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung in ihrer Einrichtung vor Ort zu klären, zu analysieren und hieraus Schlüsse für ihre eigene Arbeit zu ziehen. *Kompatibilität.* Der Ansatz bezieht sich auf acht Bereiche der Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung, die auf den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz plus Qualitätsempfehlungen (Ministerium 2014) basieren. Inhaltliche Bezüge zu den Schwerpunkten finden sich zudem in den Bildungs- und Orientierungsplänen weiterer Bundesländer wieder. Die Stärkung der Selbstevaluation von Kitas ist ein wesentliches Anliegen, das mit dem Ansatz verfolgt wird. Hiermit nehmen die Fachkräfte die individuellen Bedingungen vor Ort sowie ihre eigene und die Team-Haltung in den Blick, nutzen den Diskurs und stärken damit die Qualität ihrer eltern-, familien- und sozialraumorientierten Arbeit.

Quellen:

Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz (2014). Bildungs- und Erziehungsempfehlungen in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz plus Qualitätsempfehlungen. Berlin.

Prof. Dr. Armin Schneider Sozialarbeiter, Diplom-Pädagoge, Berater für Organisations- und Personalentwicklung, lehrt und forscht an der Hochschule Koblenz zu den Bereichen Forschung, Management und Leadership. Direktor des Institutes für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz an der Hochschule Koblenz. Er leitete das Forschungsprojekt Kita!Plus „Qualitätsentwicklung im Diskurs“.

Ulrike Pohlmann, M.A. Erziehungswissenschaften, B.A. Bildungs- und Sozialmanagement. Geschäftsführerin des Institutes für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz an der Hochschule Koblenz. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt Kita!Plus „Qualitätsentwicklung im Diskurs“ an der Hochschule Koblenz.